

**Was für eine Überraschung! Am Donnerstag begann für die I-Dötzchen der Ernst des Lebens und den Kindern, denen es nicht so gut geht, zauberte der gemeinnützige Verein Wundertüte e.V. ein großes Lächeln ins Gesicht.**

Artig sitzen die Kinder aus drei VKJ-Kinderhäusern auf der großen Treppe vor der alten Villa in Schonnebeck, in der das VKJ-Familienzentrum Kinderhaus Kleine Hexe beheimatet ist. Besuch ist heute da! Jürgen Liebich ist Gründungsmitglied des Vereins Wundertüte e.V., der hilfsbedürftige Kinder mit Sachspenden unterstützt, und ist nicht mit leeren Händen gekommen.

Für die Kinder aus den Kinderhäusern Kleine Hexe, SimSalaGrim in Kray und FrechDachse in Dellwig ist Endspurt im Kindergarten angesagt. Worauf sie sich denn in der Schule freuen, möchte Jürgen Liebich wissen und bekommt unterschiedliche Antworten.

Etwas betrübt sind die zehn Kids aber in Sachen Schultornister. Gebrauchte oder noch gar keine stehen in den Zimmern. Als Jürgen Liebich blau- und rosafarbene große Tornister gemeinsam mit Dagmar Flores, Leiterin des VKJ-Kinderhauses Kleine Hexe, hervorzaubert, leuchten die Augen. Sofort wird ausgepackt und was da alles zum Vorschein kommt, lässt auch die anwesenden Eltern staunen. Prall gefüllte Federmäppchen, Turnbeutel und noch vieles mehr.

„Es ist einfach immer wieder sehr schön, so strahlende Kinderaugen zu sehen“, freut sich Jürgen Liebich.



Jürgen Liebich verteilt die Tornister an die Kids aus drei verschiedenen VKJ-Kinderhäusern.

Wie kamen die engagierten Essener aber auf die Idee mit „Wundertüte e.V.“? „Das fing alles schon 1994 an. Wir haben eine Party organisiert und die Gäste gebeten, doch einfach auch etwas zu spenden“, erinnert sich Liebich. Mit den Einnahmen und Spenden wurden dann verschiedene Kinderhilfsprojekte unterstützt.

„Die Party kam so gut an, dass der Wunsch nach Mottopartys immer stärker wurde. Wir haben dann mit Unterstützung einiger Sponsoren immer mehr auf die Beine gestellt und Anfang des neuen Jahrtausends dann gemerkt, dass wir, wenn wir einen Verein gründen, noch mehr Unterstützung bekommen und mehr bewirken können.“

2002 wurde Wundertüte e.V. gegründet und hat seinen Sitz heute in Fulerum. Die jährlichen Mottopartys gibt es natürlich nach wie vor, aber der Verein bekommt auch viele Spendengelder und weitere Events, u.a. eine Springpferdeauktion, werden zugunsten des Vereins veranstaltet.

„Wir verteilen Sachspenden, da wir so mit direkter

Hilfe am meisten für die Bedürftigen im In- und Ausland machen können“, sagt Jürgen Liebich. Deshalb wurde u.a. auch eine Sachspendenbörse eingerichtet. Außerdem werden Kinder oft mit Fahrrädern aus der Wundertüte beglückt. „Wir nehmen alte Räder an, bereiten sie auf und geben sie an Bedürftige weiter“, so Liebich.

Über die Ehrenamt Agentur ist der Vorstand von Wundertüte e.V. auf den VKJ, Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet, aufmerksam geworden.

Vera Luber, Geschäftsführungsassistentin, freut sich über die großzügige Sachspende. „Wir sind immer auf Spenden angewiesen und auch Sachspenden sind stets willkommen, da wir viele Familien betreuen, denen es nicht gut geht.“

Die Anfrage kam nun zur rechten Zeit, denn wenn die Schule beginnt, sollen nach Möglichkeit alle unsere Kinder mit einem hübschen Tornister ihre Schullaufbahn starten“, sagt sie.

Und das konnten alle am Donnerstag!



Strahlende Kinderaugen dank Wundertüte e.V. Der Fulerumer Verein spendete zehn hochwertige Schultornister-Sets für die I-Dötzchen aus Schonnebeck, Kray und Dellwig.

Fotos: VKJ

## Schultornister aus der „Wundertüte“

Feiern und dabei Gutes tun? So einfach geht's!